Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Departement of Economic Affairs,
Education and Research EAER
State Secretariat for Economic Affairs SECO

FACTSHEET

OECD: Reformen für starke Wirtschaft und attraktives Investitionsumfeld

Das SECO arbeitet eng mit der OECD zusammen, um in Partnerländern internationale Standards und gute Regierungsführung zu fördern. Dadurch werden wirtschaftliche Stabilität, ein verlässliches Investitionsklima und ein effizienter öffentlicher Sektor gestärkt – wovon auch Schweizer Unternehmen profitieren.

SECO Division
Macroeconomic support (WEMU)

Country/region
Global, Ukraine, Indonesia, Peru, Egypt

Executing agency
OECD

Duration
2023-2029

SECO contribution
~ CHF 11'000'000

Strategischer Hintergrund
Die OECD setzt sich weltweit für nachhaltiges Wirtschaftswachstum, offene Märkte, Transparenz, Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit ein. Sie ist gleichzeitig ein Think Tank und eine Plattform für den Austausch zwischen Staaten.

Für die Schweiz ist die OECD ein wichtiger Ort, um wirtschaftspolitische Interessen einzubringen, internationale Standards mitzugestalten und Reformen in Partnerländern zu unterstützen. Das SECO nutzt diese Zusammenarbeit, um Reformen in den Bereichen Steuern, öffentliche Finanzverwaltung (z. B. öffentliche Beschaffung) und Anti-Korruption voranzutreiben – in Einklang mit den Zielen der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit und Aussenwirtschaftspolitik.

In welchen Bereichen engagiert sich das SECO?
Steuerwesen: Das SECO unterstützt Partnerländer dabei, internationale Steuerstandards der OECD umzusetzen, Steuerverwaltungen zu stärken und Regeln zur Bekämpfung von Gewinnverlagerung und Steuervermeidung (BEPS) einzuführen. Dazu gehört auch die Förderung internationaler Transparenzstandards und des automatischen Informationsaustauschs (AEoI), damit Staaten verlässlich auf Steuerdaten zugreifen können. Auf diese Weise können Länder ihre Einnahmen stabil sichern, wirtschaftliche Entwicklung fördern und ein verlässliches Umfeld für Investitionen schaffen.

Öffentliche Beschaffung: Ineffiziente oder intransparente Beschaffungsverfahren führen in vielen Ländern zu hohen Verlusten. Durch gezielte Unterstützung hilft das SECO, Vergabeverfahren transparenter, effizienter und regelkonform zu gestalten, Korruption zu reduzieren und Infrastruktur- sowie Dienstleistungsprojekte kosteneffizient umzusetzen. Dabei werden auch Nachhaltigkeits- und Klimaaspekte

berücksichtigt. Das SECO arbeitet dabei eng mit dem MAPS-Sekretariat1 der OECD zusammen, das internationale Standards für gute Beschaffungspraxis entwickelt und den Austausch von Erfahrungen fördert. Verbesserte Beschaffungsverfahren erhöhen das Vertrauen von Investoren und Bevölkerung und stärken langfristig die wirtschaftliche Stabilität der Partnerländer.

Unterstützung von Reformen im Rahmen des OECD-Beitritts: Das SECO unterstützt zudem Länder, die eine Mitgliedschaft in der OECD anstreben, wie etwa Peru oder Indonesien. Es begleitet sie bei der Umsetzung der dafür nötigen Reformen, etwa bei der Modernisierung der öffentlichen Finanzverwaltung, der Stärkung staatlicher Unternehmen, der Bekämpfung von Korruption oder der Förderung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken. Fachwissen wird dabei mit Erfahrungsaustausch und Peer-Learning verbunden, sodass Reformen praxisnah umgesetzt und an lokale Gegebenheiten angepasst werden können. Dadurch verbessert sich die Leistungsfähigkeit staatlicher Institutionen, was die wirtschaftliche Entwicklung und die internationale Anerkennung dieser Länder stärkt.

Ukraine – Unterstützung im Steuerwesen und bei Anti-Korruptionsreformen: In der Ukraine unterstützt die OECD mit Mitteln des SECO Reformen im Steuerwesen und in der Korruptionsbekämpfung. Die ukrainischen Behörden werden befähigt, internationale Standards anzuwenden, Einnahmenverluste zu verringern und sich auf den Beitritt zur OECD-Anti-Korruptionskonvention vorzubereiten. Die Massnahmen verbessern die Einhaltung der Steuervorschriften, erhöhen die Einnahmenbasis und schaffen Vertrauen bei Investoren. Gleichzeitig unterstützt die OECD die Ukraine bei komplexen Themen wie der Besteuerung multinationaler Unternehmen oder der Integration von Geflüchteten in das Steuersystem. Insgesamt tragen diese Schritte dazu bei, die wirtschaftliche Widerstandskraft des Landes langfristig zu stärken.

Wie stellt das SECO die Kohärenz der Schweizer Position an der OECD sicher?
Das SECO stimmt seine Arbeit eng mit den zuständigen Stellen innerhalb der Bundesverwaltung, der Schweizer Delegation bei der OECD in Paris sowie weiteren beteiligten Bundesämtern wie dem SIF und dem EDA ab. Diese enge Abstimmung sorgt dafür, dass die strategischen Positionen der Schweiz konsistent vertreten werden und die praktische Zusammenarbeit mit der OECD gut koordiniert ist. So können die Schweizer Prioritäten wirksam eingebracht werden, während gleichzeitig die Reformen in den Partnerländern dazu beitragen, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern – zum Nutzen der Partnerländer wie auch der Schweizer Unternehmen.

seco-cooperation.admin.ch

Growth-promoting economic policy

Follow us on
www.instagram.com/seco_cooperation/

Follow us on LinkedIn
www.linkedin.com/company/seco-cooperation

wemu.sekretariat@seco.admin.ch
WEMU / 2026